



## Währung

Zeichen: DKK (Danske Kroner)  
1 Dänische Krone = 100 Øre

## Gebräuchliche Banknoten/Münzen

50 100 200 500 1.000

50 1 2 5 10 20

## Einfuhr und Ausfuhr von Bargeld



## Bezahlen



**Kreditkarten** sind als bargeldloses Zahlungsmittel weit verbreitet.



Die **Girocard** wird vielfach (Geschäfte, Tankstellen etc.) akzeptiert.



**Bargeld** wird kaum genutzt, selbst Kleinstbeträge werden per Karte bezahlt.

Dänemark hat eine eigene Kreditkarte (Dankort)

## Geld tauschen

Tauschen Sie vor Ihrer Reise für die ersten Tage ca. 500 DKK pro Person um. Weiteres Bargeld kann später in Dänemark über Geldautomaten bezogen werden.



Für Commerzbank-Kunden in der Filiale

entgeltfrei bei Kontoverrechnung



Für Commerzbank-Kunden online

5,60 € Versandentgelt

## Preisvergleich

### Günstiger ▼

Modernes Design ist Teil der dänischen Identität. Designartikel wie Porzellan und Möbel sind im Land günstiger als im Export.

Dänemark gilt als eines der teuersten EU-Länder!

### Teurer ▲

Lebensmittel sind rund 30% teurer als in Deutschland. Viele Urlauber bringen Grundnahrungsmittel und Hygieneartikel selbst mit.

## Trinkgeld

Ist in den Preisen bereits als Aufschlag enthalten. Es ist deshalb allgemein nicht üblich, Trinkgeld zu geben. Wer es trotzdem tut, macht natürlich nichts verkehrt. Die Dänen erwarten aber, dass man sich bedankt.

## Rabatte

In den dänischen Geschäften kann man nicht feilschen, die Preise sind immer Festpreise. Vielfach werden aber gute Angebote geboten (Kauf 3, Bezahl 2).

Vergnügungsparks bieten oft Familienrabatte und weitere Vergünstigungen.

## Steuern

Die Mehrwertsteuer (MOMS) beträgt 25% und liegt damit in Europa an der Spitze. Es gibt nur diesen einen Steuersatz, Ermäßigungen auf z.B. Bücher und Güter des täglichen Bedarfs gibt es nicht.

## Versicherung

Gesetzlich versicherte Touristen aus Deutschland benötigen für einen Arztbesuch die European Health Insurance Card (in der Regel auf der Rückseite der Krankenversicherungskarte). Da nicht immer alle Kosten übernommen werden, ist eine Zusatzversicherung in der Regel sinnvoll.